

Forderungen der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, der Handwerkskammer Schwerin und des Unternehmerverbandes Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e. V. für den Wirtschaftsstandort Westmecklenburg

Kernforderungen an die neue Landesregierung MV

1. Nord- und ostdeutsche Zusammenarbeit verbessern

Die nord- und ostdeutsche Zusammenarbeit, insbesondere mit den benachbarten Bundesländern Schleswig- Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Brandenburg, muss verbessert werden. In Zukunft darf es nicht wieder zu Trennlinien zwischen den Bundesländern kommen. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass sich die norddeutschen Bundesländer bei ihren Maßnahmen unzureichend abgestimmt haben. Davon waren vor allem Wirtschaftsbetriebe und Kunden in den Grenzregionen betroffen, die die voneinander abweichenden Regelungen und Bestimmungen unmittelbar erleben konnten.

2. Wirtschafts- und Innovationspotenziale heben

Die Potenziale des Wirtschaftsstandortes Westmecklenburg müssen innerhalb der Metropolregion Hamburg gemeinsam gehoben werden. Dafür ist Präsenz in Hamburg mit gemeinsamen Formaten der MRH erforderlich. Dieses schließt auch den Wirtschaftsraum Greater Copenhagen / Malmö mit ein. Die Ausweisung und Bewerbung neuer Gewerbe- und Industriegebiete bieten hierbei die Chance, entlang der Magistralen A20/A24/A14 weitere Ansiedlungen und Erweiterungen vorzunehmen. Die dadurch mögliche Rückverlagerung von Produktionsstandorten nach Westmecklenburg könnte auch eine mögliche Lösung mit Blick auf die Störung internationaler Lieferketten sein.

3. Berufliche Bildung verbessern

Die Rahmenbedingen für die berufliche Bildung in Westmecklenburg müssen spürbar verbessert werden. Dazu gehören neben der Stabilisierung der vorhandenen Berufsschulen (z. B. Berufsschulcampus in Wismar) auch die Modernisierung der technischen Ausstattung bzw. die Förderung von Lernortkooperationen mit technisch besser ausgestatteten beruflichen Bildungszentren, die Sicherung des Bestandes und deutliche Verjüngung der Berufsschullehrer sowie die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Lehrer, um Anreize für den Wechsel nach Westmecklenburg aus anderen Bundesländern (z. B. Rückkehrer) zu schaffen.

4. Hochschul- und Wissenschaftsstandort ausbauen

Der Hochschul- und Wissenschaftsstandort Westmecklenburg mit den Städten Wismar und Schwerin ist mit attraktiven Studienangeboten auszubauen. Damit sollen jungen Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern, aber auch aus der Metropolregion Hamburg und anderen Teilen Deutschlands angesprochen werden. Lediglich die Unternehmen aus der Landeshauptstadt Schwerin und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim können nicht auf Studierende einer staatlichen Hochschule vor Ort zurückgreifen. Dies ist ein erheblicher Standortnachteil, der beseitigt werden muss.

5. Mobilität ausbauen

Mobilität ist ein existentieller Bestandteil für wirtschaftliches Wachstum. Deshalb ist eine weitere Anbindung Westmecklenburgs an die Verkehrsverbände in den benachbarten

Bundesländern, insbesondere des HVV, außerordentlich wichtig. Hierfür ist eine schnelle Umsetzung eines Westmecklenburg-Tarif-Verbundes Voraussetzung.

6. Leitbranchen der Wirtschaft stärken

Wirtschaftlich erfolgreiche und zukünftig tragfähige Leitbranchen in Westmecklenburg, wie die Ernährungswirtschaft, das Holzcluster, die Maritime Wirtschaft und der Seehafen in Wismar, sind weiterhin zu stärken, um international erfolgreich und wettbewerbsfähig aufgestellt zu sein. Dieses gilt gleichermaßen für die Unternehmen des Handwerks, der Medizintechnik, der Logistik-Branche sowie der Erneuerbaren Energien.

7. Verwaltung zukunftsfähig optimieren

Für die Betriebe in Westmecklenburg bedeutet jeder überflüssige bürokratische Aufwand weniger Ressourcen für ihr Kerngeschäft. Eine leistungsfähige, bedarfsgerechte und effiziente Verwaltung vor Ort, die digital aufgestellt ist und effektive Förderungen durchführt, führt zu einer Entlastung und Vereinfachung für Unternehmen in der Region und stellt somit eine wichtige Säule der Wirtschaftsförderung vor Ort dar.

Schwerin, 21.10.2021

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Handwerkskammer Schwerin

Unternehmerverband Norddeutschland
Mecklenburg-Schwerin e.V.